

Herr Wrobel berichtet über die Aufgabe eines sogenannten „Integrations Points ( IP )“.

Am 12.1.2016 haben das Jobcenter Rhein-Sieg und die Bundesagentur für Arbeit in einer Informationsveranstaltung über den ab 1.2.2016 eingerichteten IP berichtet. Der IP ist eine Kooperation zwischen dem Jobcenter Rhein-Sieg und der Bundesagentur für Arbeit. Der IP ist derzeit im Jobcenter in Troisdorf angesiedelt. Für die Zukunft ist die Errichtung weiterer IP - voraussichtlich auch in Siegburg - geplant.

Der Integration Point hat das Ziel - sofern die persönlichen Voraussetzungen vorliegen ( z.B. Aufenthaltsstatus ) . die Flüchtlinge dauerhaft in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Der IP soll den Flüchtlingen einen reibungslosen Übergang von Leistungen nach dem AsylbLG zu den Leistungen nach dem SGB II ermöglichen.

Das Amt für Senioren, Wohnen und Soziales - Bereich Flüchtlinge - Verweist bereits an den Integration Point. Zusätzlich ist ein gemeinsames Projekt zwischen der Stadtverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter unter dem Titel „vom Praktikum in Arbeit“ geplant. Über das Ergebnis wird in der Nächsten Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik berichtet.